

Gebührensatzung

**zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen
für Anlagen der Gemeinde Leopoldshöhe
vom 19. Dezember 2003
in der Fassung der Änderung vom 16.06.2025**

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S.666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV.NRW. S. 490) und der §§ 2, 4, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2019 (GV NRW 2019 S. 1029) und des § 33 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen für Anlagen der Gemeinde Leopoldshöhe vom 13. November 2003 in der z.Zt. gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Leopoldshöhe in seiner Sitzung am 18. Dezember 2003 folgende Gebührensatzung beschlossen:

§ 1 Für die Benutzung der gemeindlichen Friedhöfe und deren Einrichtungen sowie für die Inanspruchnahme von sonstigen Leistungen der Friedhofsverwaltung werden folgende Gebühren erhoben

I. Erwerb von Nutzungsrechten**(1) Abgabe von Reihengräbern**

a. für Erwachsene	1.473,00 €
b. für Kinder bis zu 5 Jahren	655,00 €
c. für Urnen	905,00 €
d. für anonyme Urnen	851,00 €
e. Rasenreihengrab	1.309,00 €
f. Urnenrasenreihengrab	818,00 €

(2) Abgabe von Wahlgräbern

a. Erdwahlgrab pro Grabstelle	1.928,00 €
b. Urnenwahlgrab (bis zu 4 Urnen)	2.045,00 €
c. Rasenwahlgrab (pro Grabstelle)	1.909,00 €
d. Urnenrasenwahlgrab (bis zu 2 Urnen)	1.669,00 €
e. Urnenkammer / Urnenstele (bis zu 2 Urnen)	924,00 €
f. Baumurnengrab	1.004,00 €

(3) Verlängerung von Nutzungsrechten an bestehenden Wahlgräbern je Grabstelle und Jahr

a. Wahlgrab	55,00 €
b. Rasenwahlgrab	56,00 €
c. Urnenwahlgrab 4er	69,00 €
d. Urnenrasenwahlgrab 2er	56,00 €
e. Urnenkammer / Urnenstele / Baumurnengrab in Urnenerdröhre	62,00 €

II. Benutzungsgebühren**(1) Für die Benutzung der**

a. Trauerhalle	379,00 €
b. Leichenhalle (pro Tag)	189,00 €

III. Sonstige Gebühren

(1) Für das Ausheben und Schließen eines Grabes, das Ausschmücken des Grabes, Transport von Kränzen und Grabschmuck zum Grab

a. Erdgrab (Rasengräber und Rasenreihengräber für Erwachsene)	1.001,00 €
b. Reihengräber für Kinder bis 5 Jahre	429,00 €
c. Urnenbeisetzungen	286,00 €
d. Erdgrab (Wahlgräber und Rasenwahlgräber für Erwachsene)	1.001,00 €
e. Umbettung Sarg	1.430,00 €
f. Umbettung Urne	572,00 €
g. Beisetzung Urne in Urnenkammer / Baumurnengrab in Urnenerdröhre	114,00 €

(2) Abräumen des Grabes nach der Beisetzung, Entsorgen von Kränzen und Blumenschmuck, Abtragen des Grabhügels, einmaliges Auffüllen mit Pflanzerde

a. Erdgrab (Reihengräber und Wahlgräber)	143,00 €
b. Urnengräber	86,00 €

(3) Räumung von Gräbern nach Ablauf der Ruhezeit oder bei vorzeitiger Auflösung der Grabstätte (Abräumen und Entsorgung von Bepflanzungen, Einsäen mit Rasen)

a. Räumung Sarggrab (pro Grabstelle)	286,00 €
b. Räumung Urnengrab	143,00 €
c. Entsorgung Grabstein Sarggrab	114,00 €
d. Entsorgung Grabstein Urnengrab	86,00 €
e. Pflege zurückgegebener Gräber pro Jahr	57,00 €

(4) Verwaltungsgebühren

a. Grabmahlgenehmigung	63,00 €
b. Genehmigung Urnenbeisetzung im Erdgrab	63,00 €
c. Genehmigung vorzeitige Auflösung von Grabstellen	95,00 €
d. Genehmigung Verlängerung Wahlgrabstätten	127,00 €
e. Sondergenehmigung	127,00 €

§ 2 (1) Die Gebühren werden vom Bürgermeister durch Leistungsbescheid festgesetzt und geltend gemacht. Sie sind innerhalb eines Monats nach Erhalt des Bescheides zur Zahlung fällig.

(2) Rückständige Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren nach Maßgabe des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Mai 1980 (GV. NW. S. 510) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 3 (1) Von der Erhebung der Gebühr kann abgesehen werden, soweit dies nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre.

(2) Über die Befreiung entscheidet der Bürgermeister.

§ 4 Diese Satzung tritt am 01. Januar 2004 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 17. Dezember 1991 in der Fassung der Änderung vom 28. Juni 2001 außer Kraft.